



GEMEINDE TADTEN

7162 Tadtten, Obere Hauptstraße 1

Niederschrift

aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tadtten am Dienstag, dem 18. Dezember 2007, im Gemeindeamt Tadtten (2. GR 07/12).

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.25 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister: Johann MAAR (SPÖ)

Vizebürgermeister: Willibald GOLDENITS (ÖVP)

Die weiteren Vorstandsmitglieder

der SPÖ: Josef SATTLER, Albert PAYER

der ÖVP: Erich LENDWAY

Gemeindekassier: Stefan BAUER

Die weiteren Gemeinderatsmitglieder

der SPÖ: LAbg. Edith SACK, Theresia BOROSS, Robert CSUKKER, Reinhard SATTLER, Andreas GRAF, Johann UNGER

der ÖVP: Helmut MESZAROS, Martin SATTLER, Norbert LIDY ab 19.40 Uhr, Paul LEEB, Eva WURZINGER, Thomas ZWICKL, Michael UNGER

Schriftführer: OAM Wolfgang LEEB

Nach der Begrüßung stellt der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Über Vorschlag der Fraktionen betraut er Gemeinderat Andreas GRAF (SPÖ) und Gemeinderat Martin SATTLER (ÖVP) mit der Protokollbeglaubigung.

Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag als Tagesordnungspunkt 7 „ETL Robert und Margarethe - Verkauf der Liegenschaft Untere Hauptstraße 2“ einzufügen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister verkündet den Übergang zur Tagesordnung mit folgenden Punkten:

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 08. November 2007
2. Kassaprüfung am 07. Dezember 2007
3. Beschlussfassung über den Gemeindevoranschlag 2008 (Dienstpostenplan, Hebesätze, Kassenkredit)
4. Abgabenrechtliche Verordnung, mit der die Wirksamkeit der geltenden Verordnungen über die Ausschreibung einer(s)

Telefon: 02176/2350, Telefax: 02176/2350 – 16,
www.tadtten.eu; e-mail: post@tadtten.bglld.gv.at

- a) Lustbarkeitsabgabe
 - b) Abgabe für die Vatertierhaltung
 - c) Friedhofsgebühr
 - d) Hundeabgabe
 - e) Kanalbenützungsgeld
 - f) Erschließungsbeitrag, Anschlussbeitrag und Ergänzungsbeitrag für das Jahr 2008 erstreckt wird.
5. Verordnung über die Aufhebung der Verordnungen betreffend einer Ausschreibung einer WASSERLEITUNGSABGABE und die Ausschreibung einer WASSERBEZUGSGEBÜHR
 6. Volksschule Tadten – Wartungs- und Reparaturarbeiten im Turnsaal
 7. ETL Robert und Margarethe – Verkauf der Liegenschaft Untere Hauptstraße 2
 8. Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 08. November 2007

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 08.11.2007.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich zu TOP 6 bis 11 „Dataservice GmbH. Dienstbarkeitsverträge“, ob mit der Fa. Dataservice GmbH. über die Höhe der einmaligen Entschädigung von € 81,-- gesprochen wurde. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Entschädigung für jede Gemeinde gleich ist und keine höhere Entschädigung von der Dataservice GmbH. bezahlt werden kann.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt auch vor, dass bei TOP 12 „1. Nachtragsvoranschlag 2007“ im Protokoll steht, dass Gemeindevorstand Josef SATTLER nach der Beschlussfassung seine Entscheidung damit begründet hat, dass die großen Vorhaben einstimmig beschlossen wurden. Von Gemeindevorstand Josef SATTLER wurde jedoch gesagt, dass alle Vorhaben einstimmig beschlossen wurden. Diese Aussage ist zu korrigieren.

Gemeindevorstand Josef SATTLER erklärt, dass er gesagt hat, dass die großen Vorhaben einstimmig beschlossen wurden.

Antrag: Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS beantragt die Änderung des Protokolls vom 08. November 2007 bei TOP 12 „1. Nachtragsvoranschlag 2007“ Nach der Beschlussfassung hat Gemeindevorstand Josef SATTLER vorgebracht, dass alle Vorhaben einstimmig beschlossen wurden. Im Protokoll ist jedoch vermerkt, dass die großen Vorhaben einstimmig beschlossen wurden. Diese Aussage ist zu korrigieren.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS:

8 JA Stimmen

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS, Erich LENDWAY, Helmut, MESZAROS, Martin SATTLER, Paul LEEB, Eva WURZINGER, Thomas ZWICKL Michael UNGER (alle ÖVP)

10 NEIN Stimmen

Bürgermeister Johann MAAR, LAbg. Edith SACK, Josef SATTLER, Albert PAYER, Stefan BAUER, Theresia BOROSS, Robert CSUKKER, Reinhard SATTLER, Andreas GRAF, Johann UNGER (alle SPÖ)

Der Antrag von Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS wird daher abgewiesen.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt mit Stimmenmehrheit das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 08.11.2007.

2. Kassaprüfung am 07. Dezember 2007

Der Bürgermeister erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses Gemeinderat Martin SATTLER das Wort. Dieser erläutert das Ergebnis der Kassaprüfung vom 07. Dezember 2007. Das Protokoll der Kassaprüfung wurde jedem Gemeinderatsmitglied mit Zustellung der Tagesordnung übermittelt. Obmann Martin SATTLER berichtet dem Gemeinderat, dass die Gebarung ordnungsgemäß geführt wird. Die im Protokoll der Kassaprüfung angeführten Punkte werden erschöpfend diskutiert.

Obmann Martin SATTLER erklärt zu den einzelnen Punkten:

- Sparbuch der Freiwilligen Feuerwehr – Die Gemeinde hat für die Freiwillige Feuerwehr ein Sparbuch für Rücklagen angelegt. Die Freiwillige Feuerwehr hat nach der 650 Jahr Feier die Einnahmen dieser Feier auf ein eigenes Sparbuch eingezahlt. Es wäre bei einer Zusammenführung der beiden Sparbücher womöglich ein besserer Zinssatz möglich. Die beiden Sparbücher sollten zusammengelegt werden.
- Rechnungen für Wurzelstockfräsungen von Maschinenring – Die Wurzelstockfräsung wird im Auftrag der Gemeinde durchgeführt. Den Anrainern wird von der Gemeinde der Betrag für die Wurzelstockfräsung vorgeschrieben. In der Angergasse beim Haus FAROKHNIA und bei Anrainern in der Oberen Hauptstraße wurden keine Beiträge vorgeschrieben. Bei einer Rechnung war nicht nachvollziehbar bei welchen Anrainern Wurzelstöcke gefräst wurden. Es ist nicht gerecht, dass einige Anrainer für die Wurzelstockfräsung nichts bezahlen.

Der Bürgermeister bringt vor, dass darüber bereits in der letzten Sitzung gesprochen wurde. Im Fall FAROKHNIA war es notwendig, dass die Gemeinde den Baum entfernt hat. Die Kosten haben € 348,-- betragen. Der Bürgermeister erklärt, dass grundsätzlich jeder, der den Baum entfernen will, die Wurzelstockfräsung selbst bezahlen muss.

Gemeindevorstand Josef SATTLER erklärt, dass in der Oberen Hauptstraße von WURZINGER Hans bis PELZMANN/SÖNMEZ die Entfernung der Bäume und der Wurzelstöcke von der Gemeinde und nicht von den Anrainern angeschafft wurde.

- Rechnungen der Fa. Leier – Bei den heurigen Vorhaben wurde der Kostenvoranschlag um € 9.000,-- überschritten. Obmann Martin SATTLER erfragt, wie die Kontrolle der Rechnungen erfolgt. Bürgermeister Johann MAAR erklärt, dass Gemeindevorstand Josef SATTLER mit der ausführenden Firma die Ausmaße erhebt. Nach Rechnungslegung wird diese wieder an Gemeindevorstand Josef SATTLER übermittelt. Gemeindevorstand Erich LENDWAY bringt vor, dass die Erstaufnahme mit der ausführenden Firma in Ordnung ist, jedoch erfolgt die Prüfung der Rechnung aufgrund der selben Erhebung.

Gemeindevorstand Josef SATTLER erklärt, dass sich die Überschreitung von € 9.000,-- durch einige zusätzliche Arbeiten (z.B. Schacht vor Pichler, Schacht bei Freudenberger, Schacht in der Angergasse) ergibt.

Gemeindevorstand Josef SATTLER erklärt zur Kontrolle der Rechnungen, dass er anhand der ÖNORM B2110 die Aufnahme der Maße durchführt. Die Aufnahme hat entsprechend dieser ÖNORM gemeinsam zu erfolgen. Zu den Ausmaßen erklärt Gemeindevorstand Josef SATTLER, dass die Flächen pro Parzelle aufgenommen werden. Gleichzeitig werden die Grünflächen aufgenommen. Die Kontrolle ist die Vorschreibung an den Hausbesitzer.

Obmann Martin SATTLER bringt vor, dass es keine zusätzliche Kontrolle mehr gibt. Falls ein Fehler bei der Aufnahme passiert, kann dieser nicht erkannt werden. Es sollte daher die ausführende Firma die Erhebung durchführen und nachdem die Zahlen vorliegen sollte die Gemeinde prüfen. Obmann Martin SATTLER erklärt, dass für ihn Kontrolle ist, wenn jemand etwas macht und ein anderer dieses kontrolliert und nicht wenn beide das Gleiche tun und keiner mehr kontrolliert.

Bürgermeister Johann MAAR schließt die Diskussion zu diesem Punkt mit einem Resümee. Gemeindevorstand Josef SATTLER erklärt erneut die Vorgangsweise entsprechend der ÖNORM B2110. Obmann Martin SATTLER erklärt erneut seine Bedenken.

GR Norbert LIDY nimmt ab 19.40 Uhr an der Gemeinderatssitzung teil.

- Obmann Martin SATTLER führt weiters aus, dass es auch bei anderen Vorhaben keine Übernahme der Leistungen gibt (Volksschulfenster und Spielgeräte). Der Bürgermeister erklärt dazu, dass die Spielgeräte von den Gemeindearbeitern übernommen wurden. Bei den Volksschulfenstern gibt es noch keinen endgültigen Abschluss.

GV Erich LENDWAY erklärt, dass ein Gemeindevorstand beauftragt werden sollte, die Durchführung der Leistungen zu überwachen. Vor Auszahlung sollte der Gemeindevorstand die Leistungen überprüfen.

Der Bürgermeister nimmt diesen Vorschlag zur Kenntnis.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Kassaprüfung für den Zeitraum vom 01. September 2007 bis 30. November 2007 einstimmig zur Kenntnis. Eine Kopie der Prüfungsausschussniederschrift, Beilage A, bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Niederschrift.

3. Beschlussfassung über den Gemeindevoranschlag 2008 (Dienstpostenplan, Hebesätze, Kassenkredit)

Der Bürgermeister berichtet, dass der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2008 mit dem Gemeindevorstand bereits detailliert besprochen wurde. Der Entwurf des Voranschlages ist vom 27.11.2007 bis 11.12.2007 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht. Den Gemeindevorstandsmitgliedern und dem Gemeindegassier ist der Gesamtentwurf des Voranschlages 2008 bereits bei der Gemeindevorstandssitzung zugestellt worden.

Eine Gesamtübersicht des Voranschlages 2008 und eine Übersicht der Gebühren wird jedem Gemeinderatsmitglied ausgehändigt. Die Gebührenübersicht wird verlesen.

Der Bürgermeister berichtet über die von den Fraktionen eingebrachten Vorhaben für den Voranschlag 2008, welche in der Gemeindevorstandssitzung besprochen wurde.

Die wichtigsten Vorhaben des heurigen Jahres sind:

	Einnahmen	Ausgaben
PC f. Gemeindeamt		16.000,00
Heizkostenzuschuss		2.000,00
Feuerwehr - Fahrzeug		18.500,00
VS - Kellerfenster		6.000,00
Kurskosten - Helferin		2.000,00
UFC - Baukostenzuschuss Kabinensanierung		1.500,00
Bogenschützenverein - Baukostenzuschuss		1.500,00
Bücherei - Möbel		1.000,00
Baumschnitt - Obere Hauptstraße		7.000,00
Semesterticket für Studierende		500,00
Pflegebetten pro Stück € 1.100,--		2.200,00
Gehsteigausbau		16.000,00
Straßenbau - Tischler		15.000,00
Radweg Tadt/Wallern		85.000,00
Straßenbau 2007		34.600,00
Güterwege		11.300,00
Straßenbeleuchtung O.H. 2 - 42		20.000,00
Leichenhalle - Lautsprecher		4.000,00
Windschutzgürtel ausholzen		2.000,00
VS Fenster Förderung 20% Land BGLD	13.000,00	
Anliegerleistung Gehsteigbau	4.000,00	
Anliegerleistung Straßenbau	700,00	

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS ersucht um Diskussion zu den einzelnen Punkten:

PC für Gemeinde

GR Martin SATTLER erkundigt sich über die Aufteilung der Kosten bei der PC Anlage. Die Software sollte vorhanden sein. Der Gemeindeamtman erklärt, dass es sich um eine neue PC Anlage mit den erneuerten Office Programmen und der Installation der Anlage handelt. Eine zusätzliche Gemeindesoftware ist nicht beinhaltet.

Güterwege

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich, warum der Betrag für die Güterwege von 15.400,- auf 11.400,- reduziert wurde. Bürgermeister Johann MAAR erklärt, dass € 4.000 auf der Position 1/612-611030 fürs Grädern der Feldwege budgetiert sind. Im heurigen Jahr ist der Betrag im Voranschlag vorgesehen, welcher vom Jagdausschuss für die Güterwege eingenommen wird.

Heizkostenzuschuss

Bürgermeister Johann MAAR erklärt, dass zum Heizkostenzuschuss vom Land Burgenland in der Höhe von € 71,- die Gemeinde Tadten zusätzlich einen Betrag in der Höhe von € 30 geben sollte.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS hält fest, dass das Land Burgenland den niedrigsten Beitrag von den Bundesländern festgesetzt hat.

Semesterticket

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erklärt, dass das Semesterticket nicht vom Land Burgenland sondern vom Sozialdemokratischen Gemeindevertreterverband unterstützt wird. Das Semesterticket sollte nicht nur für Studierende in anderen Bundesländern, sondern für alle Studierenden gleich gelten.

Kurskosten Kindergarten

Bürgermeister Johann MAAR erklärt, dass für den Kindergarten zwei Helferinnen ausgebildet werden sollte. Anna SACK und Melitta SATTLER sollten diese Ausbildung machen.

Büchereimöbel

Die Büchereileiterinnen haben ein Ansuchen für den Ankauf neuer Möbel und Regale ersucht.

Pflegebetten

Die Nachfrage nach Pflegebetten mit einer elektronischen Einrichtung ist groß. Von der Gemeinde St.Andrä am Zicksee wurde bereits eines übernommen. Ein zweites Bett soll angeschafft werden.

Radweg Tadten – Wallern im Burgenland

Bürgermeister Johann MAAR erklärt, dass die Errichtung des Radweges zwischen Tadten und Wallern im Burgenland das größte Vorhaben darstellt. Beide Gemeinden haben sich dafür ausgesprochen, dass ein Radweg errichtet werden soll.

Lautsprecheranlage im Friedhof

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erklärt dazu, dass die Lautsprecheranlage im Friedhof mit dem Gemeindelautsprecher gekoppelt werden soll.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erklärt abschließend, dass die ÖVP Fraktion zu den meisten Punkten Zustimmung erteilt. Der Radweg Tadten/Wallern sollte nicht errichtet werden. Die vielen Förderungen, welche zusätzlich zu den Landesförderungen erfolgen, sind nicht notwendig. Die ÖVP Fraktion spricht sich für die Fortführung der Planung eines Gemeindezentrums aus. Die Sanierung der Volksschule sollte weitergeführt werden. Ein Zubau im Feuerwehrhaus und weitere Straßensanierungen wären notwendig.

Diese Vorhaben sollten seitens der ÖVP Fraktion in den Gemeindevoranschlag 2008 aufgenommen werden. Die ÖVP Fraktion wird sich daher der Stimme enthalten.

Bürgermeister Johann MAAR erklärt, dass sehr viele Vorhaben ausständig sind. Diese können nur Schritt für Schritt verwirklicht werden. Das Gemeindebudget lässt nicht alle Vorhaben der Gemeinde in einem Finanzjahr zu. Für den Radwegbau stellt das Land Burgenland 2008 wieder Subventionen zur Verfügung. Daher sollten wir unseren Radweg im kommenden Jahr errichten.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt die Beschlussfassung des Voranschlages 2008 mit folgenden Summen:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	€ 1,679.400,--
<u>Ausgaben:</u>	<u>€ 1,679.400,--</u>
Überschuss/Abgang:	0,--

Abstimmungsergebnis:

10 JA Stimmen	Bürgermeister Johann MAAR, LAbg. Edith SACK, Josef SATTLER, Albert PAYER, Stefan BAUER, Theresia BOROSS, Robert CSUKKER, Reinhard SATTLER, Andreas GRAF, Johann UNGER (alle SPÖ)
1 Nein Stimme	Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS (ÖVP)
8 Stimmenthaltung	Erich LENDWAY, Helmut, MESZAROS, Martin SATTLER, Norbert LIDY, Paul LEEB, Eva WURZINGER, Thomas ZWICKL Michael UNGER (alle ÖVP)

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit den Voranschlag 2008 mit folgenden Summen:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	€ 1,679.400,--
<u>Ausgaben:</u>	<u>€ 1,679.400,--</u>
Überschuss/Abgang:	0,--

Der Gemeinderat beschließt weiters

1) den Höchstbetrag des Kassenkredites mit € 73.000,--

2) den Dienstpostenplan für 2008 mit

1 leitender Beamter	B/V	1
2 Kanzleikräfte	VB I/c	2
1 Amtswartin (teilzeitbesch. – 51%)	VB I/e	0,51
1 Schulwartin	VB II/p5	0,75
1 Kindergartenwartin	VB II/p5	0,75
2 Gemeindearbeiter	VB II/p3	2
3 Kindergärtnerinnen 3 x 100%	VB IL/l2b1	3
1 Klärwärter	VB II/p3	1
		<hr/>
		11,01

3) die nachstehenden Hebesätze auf Grund bundes- und landesgesetzlicher Ermächtigungen

GRUNDSTEUER A	500 v.H.
GRUNDSTEUER B	500 v.H.

4) die Kindergartengebühr mit

€ 14,50 pro Kind/Monat	inkl. 10 % USt.
€ 19,60 pro Geschwister/Monat	inkl. 10 % USt.

5) die Leihgebühr für die Gemeindebücherei:

Kinder	€ 0,20 pro Buch
Erwachsene	€ 0,40 pro Buch

Jahrespauschale

Familie	€ 8,--
Kinder	€ 4,--

6) die Gebühr für die Benützung der Gemeindebrückenwaage entfällt, da die Brückenwaage ab 2004 stillgelegt wird.

7) die Gebühr für die Benützung der Kippanlage € 1,50 pro Wagen inkl. MWSt.

Für Personen und Firmen, die in Tadten nicht den ordentlichen Wohnsitz haben, entrichten die doppelte Gebühr.

8) die Verkaufspreise für Schotter, Erde und Schuttmaterial:

Schotter	€ 1,60 / m ³ ,
	davon erhält das Aufsichtsorgan € 0,15 / m ³ ;
Erde	€ 3,60 / m ³ für Vorgärten,

9) für die Einbringung auf der Altstoffsammelstelle in die Container von:

Bauschutt, Erd- und Aushubmaterial	€ 6,50 pro angefangener Tonne
Sperrmüll	€ 5,-- pro angefangenen ½ m ³

- 10) die Zahlung einer Verdienstentgangentschädigung (Tagesdiäten) von € 35,-- pauschal pro Tag an Gemeinderatsmitglieder (ausgenommen die Vorstandsmitglieder und der Kassier) für dienstliche Angelegenheiten von mehr als 3 Stunden im Gemeindegebiet (das gilt nicht für Gemeinderats- und Ausschusssitzungen).
- 11) eine Familienförderung von
 - € 150,00 bei Geburt
 - € 150,00 bei Eintritt in den Kindergarten
 - € 150,00 bei Schuleintrittnach den in der Sitzung am 6.3.1993 beschlossenen Richtlinien.
- 12) die Übergabe einer Ehrengabe an 80-, 85-, 90- und 95-jährige Gemeindebürger in Form eines Gutscheines sowie bei Goldenen Hochzeiten und weiteren Hochzeitsjubiläen im Wert von
 - € 40,--
- 13) Miete des Grillplatzes
 - € 22,-- bis 30 Personen
 - € 37,-- ab 30 Personen
 - € 10,-- zusätzlich als Leihgebühr für das Notstromaggregat
 - € 30,-- Kautions, welche bei sauberen Verlassen der Anlage wieder ausgehändigt werden
- 14) Kopie
 - 22 Cent / Kopie
- 15) Heurigengarnituren
 - € 2,-- pro Garnitur
 - € 10,-- pro Holzhütte, ausgenommen Vereine
- 16) WC – Container
 - € 10,-- / Tag, ausgenommen Vereine
 - € 100,-- Kautions
- 17) Lehrlingsförderung
 - € 200,-- / Betrieb aus Taden / Lehrling
- 18) Umweltförderung
 - € 50,-- als Förderung für den Umbau des Feinstaubpartikelfilters

4. Abgabenrechtliche Verordnung, mit der die Wirksamkeit der geltenden Verordnungen über die Ausschreibung einer(s)

- a) Lustbarkeitsabgabe**
 - b) Abgabe für die Vatertierhaltung**
 - c) Friedhofsgebühr**
 - d) Hundeabgabe**
 - e) Kanalbenützungsg Gebühr**
 - f) Erschließungsbeitrag, Anschlussbeitrag und Ergänzungsbeitrag**
- für das Jahr 2008 erstreckt wird.**

Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, die angeführten Verordnungen auf das Jahr 2008 zu erstrecken.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die als Beilage B dieser Niederschrift angeschlossenen Verordnung, mit der die Wirksamkeit der geltenden Verordnungen über die Ausschreibung und Einhebung einer

- a) Lustbarkeitsabgabe
 - b) Abgabe für die Vatertierhaltung
 - c) Friedhofsgebühr
 - d) Hundeabgabe
 - e) Kanalbenützungsg Gebühr
 - f) Erschließungsbeitrag, Anschlussgebühr und Ergänzungsbeitrag
- auf das Jahr 2008 erstreckt wird.

Die Beilage B bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Niederschrift

5) Verordnung über die Aufhebung der Verordnungen betreffend einer Ausschreibung einer WASSERLEITUNGSABGABE und die Ausschreibung einer WASSERBEZUGSGEBÜHR

Auf Antrag des Bürgermeisters fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die als Beilage C dieser Niederschrift beigeschlossene Verordnung über die Aufhebung der Verordnungen betreffend der Ausschreibung einer WASSERLEITUNGSABGABE und der Ausschreibung einer Wasserbezugsgebühr verfügt wird. Die Beilage C bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Niederschrift.

6. Volksschule Tadten – Wartungs- und Reparaturarbeiten im Turnsaal

Bürgermeister Johann MAAR erklärt, dass die jährliche Überprüfung der Turngeräte eine Mängelbehebung notwendig macht. Es wurde eine Ausschreibung durchgeführt.

SCHWEIGER Sport GmbH	€ 998,89 inkl. MWSt.
TURKNA Turn- und Sportgerätefabrik	€ 1.367,35 inkl. MWSt.
PAUZENBERGER Turn- und Sportgerätebau	€ 1.192,44 inkl. MWSt.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt die Reparaturarbeiten an den Billigstbieter Fa. SCHWEIGER Sport GmbH. mit einem Betrag von 998,89 zu übergeben.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Fa. SCHWEIGER Sport GmbH. mit den Reparaturarbeiten der Turngeräte im Turnsaal der Volksschule mit einem Betrag von € 998,89 zu beauftragen.

7. ETL Robert und Margarethe – Verkauf der Liegenschaft Untere Hauptstraße 2

Der Bürgermeister erklärt, dass er gemeinsam mit Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS mit der Familie ETL über den möglichen Kauf der Liegenschaft Untere Hauptstraße 2 gesprochen hat. Familie ETL gibt als endgültigen Verkaufspreis € 700.000,-- an. Zusätzlich erklärt die Familie ETL, dass sie die Liegenschaft Untere Hauptstraße 5 „Alter Kindergarten“ ohne Bauwerk zum Kaufbetrag haben möchte.

Bürgermeister Johann MAAR erklärt, dass für die Inbetriebnahme zusätzliche Kosten in der Höhe von € 400.000,-- benötigt werden.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erklärt, dass die Verhandlungen im Frühjahr 2007 aufgrund der Gemeinderatswahl ausgesetzt wurden. Es ist natürlich einige Zeit zur weiteren Behandlung dieses Themas vergangen.

Gemeinderat Michael UNGER erklärt, dass es zur Zeit nicht feststellbar ist, ob die geforderte Summe der Familie ETL zu hoch ist, da keine Alternative bekannt ist. Gemeindevorstand Josef SATTLER erklärt dazu, dass sehr wohl Alternativen bekannt sind. Im Gemeindeamt liegt ein Projekt mit Kosten von € 750.000,-- von Architekt Kurt SATTLER auf. Weiters wurde von Architekt KANDELSDORFER eine Kostenschätzung über diese Liegenschaft abgegeben, wobei auch eine Schätzung der zu erwartenden Kosten bei einer allfälligen Sanierung eingebracht wurde.

Gemeinderat Norbert LIDY bringt vor, dass im Voranschlag 2008 kein Budget vorgesehen ist. Auch wenn der Gemeinderat den Kauf des Anwesens beschließen sollte, ist im beschlossenen Budget kein Geld vorgesehen.

GV Erich LENDWAY bringt ebenfalls vor, dass die geforderte Summe zwar hoch ist, jedoch ist im Budget 2008 keine Planung vorgesehen. Es wäre trotzdem zu früh eine negative Entscheidung zu treffen. Wenn keine weitere Planung im nächsten Jahr vorgesehen ist, sollte noch zugewartet werden.

Bürgermeister Johann MAAR erklärt, dass die Gemeinde eine Veranstaltungsstätte benötigt. In der geführten Diskussion ist keine konkrete Entscheidung erkennbar. Der Bürgermeister erklärt, dass seiner Meinung der Preis für die Gemeinde derzeit zu hoch ist. Die Gemeinde sollte daher von einem Kauf des Anwesens ETL absehen.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt, dass die Gemeinde Tadten von einem Kauf der Liegenschaft Untere Hauptstraße 2 von der Familie ETL absieht, da sich die Gemeinde Tadten diese Kosten nicht leisten kann. Der Kaufpreis beträgt € 700.000,-- und zusätzlich soll die Gemeinde das Anwesen in der Unteren Hauptstraße 5 „Alter Kindergarten“ übergeben. Die Gebäude in der Unteren Hauptstraße 5 sollten abgeräumt sein.

Gemeinderat Martin SATTLER ersucht um Protokollierung, ob das heißt, wenn der Kaufbetrag niedriger ist, sich die SPÖ Fraktion vorstellen könnte, das Anwesen zu kaufen. Vom Bürgermeister wird mitgeteilt, dass dies dann der Fall wäre.

Abstimmungsergebnis:

11 JA Stimmen

Bürgermeister Johann MAAR, LAbg. Edith SACK, Josef SATTLER, Albert PAYER, Stefan BAUER, Theresia BOROSS, Robert CSUKKER, Reinhard SATTLER, Andreas GRAF, Johann UNGER (alle SPÖ)

Eva WURZINGER (ÖVP)

8 Stimmenthaltung

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS, Erich LENDWAY, Helmut, MESZAROS, Martin SATTLER, Norbert LIDY, Paul LEEB, Thomas ZWICKL, Michael UNGER (alle ÖVP)

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit, dass das Anwesen der Familie Robert und Margarethe ETL, Untere Hauptstraße 2, nicht gekauft wird.

8. Allfälliges

A, GR Eva WURZINGER ersucht für den Kindergarten einen Internetzugang zu installieren. Der Bürgermeister erklärt, dass er sich über die Kosten für den Internetzugang informieren wird.

B, GV Josef SATTLER bringt vor, dass der Gemeindevorstand die Häuserplätze der Gemeinde von € 27,-- auf € 22,--/m² reduzieren möchte. Der Gemeinderat wird darüber entscheiden.

C, GV Josef SATTLER bringt vor, dass die Gemeinde für die Haushaltsgründung einen Zuschuss gewähren könnte.

Jungfamilie mit einem Kind oder mehr € 3.000,--

Jungfamilien ohne Kind € 2.000,--

Alleinstehende Personen € 1.000,--

Die Hauptmeldung sollte in Tadten sein.

D, GR Norbert LIDY ersucht eine Flurreinigung im Frühjahr 2008 durchzuführen. Der Bürgermeister erklärt, dass er mit GR Helmut MESZAROS einen Termin vereinbaren wird.

E, GR Martin SATTLER erkundigt sich um die weitere Vorgangsweise bei Klaus RAPF und Johann HEBESTREIT. Der Bürgermeister teilt mit, dass Hr. RAPF schriftlich erklärt hat, dass er den Bau weiterführt. Mit HEBENSTREIT ist über seine Angelegenheit nicht zu reden.

F, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass in den Wintermonaten die Heurigengarnituren saniert werden sollten.

G, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich, ob die Straßenanliegerleistung für die Sportplatzgasse bereits eingehoben wurde bzw. wann für die Einhebung der Anliegerleistung Verjährung eintritt.

H, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS gratuliert GV Erich LENDWAY zum morgigen Geburtstag und wünscht den Gemeinderatsmitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest.

Bürgermeister Johann MAAR schließt um 21.25 Uhr nach Beratung aller Tagesordnungspunkte die Sitzung und wünscht den Gemeinderatsmitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein Frohes Neues Jahr.

v.g.g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Beglaubiger: